

Unter einem neuen Rennmodus hat die Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie auch dieses Jahr am Drachenbootcup des Stadtfestes 3 Tage Marburg teilgenommen. Erstmals starteten zunächst alle gemeldeten 28 Mannschaften. Danach wurden die sechs Besten dem Race-Cup und die verbleibenden dem Fun-Cup zugeteilt.

Im ersten Rennen startete die Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie gegen die Klinik für Anästhesie des Universitätsklinikums. Erfreulicherweise konnten die Unfallchirurgen auch dieses Jahr das Rennen knapp aber deutlich für sich entscheiden.

Auch ein zwischenzeitlich durchgeführtes Rennen, in dem die Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie als „Hase“ für die Klinik für Neurologie diente, da der Gegner dieser Mannschaft zwischenzeitlich abgesagt hat, konnten die Unfallchirurgen mit klarem Vorsprung gewinnen.

Die Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie beendete insgesamt die Vorläufe als viertbeste Mannschaft und startete dann gegen den Zeitbesten aller bisherigen Rennen, die 'Schwarzen Flotte' im Race Cup.

Die 'Schwarze Flotte' ging aufgrund der wesentlich größeren Erfahrung als klarer Favorit in diesen Lauf. In einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen gelang es den Unfallchirurgen zur allgemeinen Überraschung die 'Schwarze Flotte' mit einem sehr knappem Vorsprung zu besiegen.

Aufgrund der Addition der Vorlaufzeiten reichte es dann allerdings für die ungeschlagenen Unfallchirurgen nicht um ins Finale einzuziehen. Die Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie belegte als drittbeste Mannschaft aller Teams schließlich den 3. Platz des Race-Cups.











